



Öffentlicher Anzeiger

Amliches Bekanntmachungsblatt (Teil A) und Mitteilungsblatt für die Stadt Püttlingen (Teil B)

Mitgedacht, mitgemacht – Püttlinger Bündnis für Familie setzt sich ein für Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der diesjährige bundesweite Aktionstag der Lokalen Bündnisse für Familien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stand ganz unter dem Motto „Mitgedacht, mitgemacht – für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Ein Schwerpunktthema, welches auch das Püttlinger Bündnis für Familie stets im Fokus hat. Wie an 400 weiteren Standorten in ganz Deutschland hatten die Mitglieder des Püttlinger Bündnisses vergangene Samstag Eltern, Kinder und weitere Interessierte nach Köllerbach in die „Villa Kunterbunt“ in der Weinbergstraße eingeladen um über die Kinderbetreuungsangebote in der Stadt Püttlingen zu informieren.

Zusammen präsentierten die städtischen Kindertageseinrichtungen Am Schösschen, Bengesen und Berg, die KiTa Espenstraße, die konfessionellen Kitas St. Martin, St. Bonifatius und Herz-Jesu und der Kinderschutzbund Püttlingen den Gästen das breitgefächerte Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Stadt Püttlingen. Auch die Betreuungsstätte für Ta-

gesmütter in der Villa Kunterbunt, die von Frau Claudia Auer, einem Mitglied des Bündnisteam, geleitet wird, nutzte die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen. „Unser Angebot soll so genannte Randzeiten, also früh morgens und spät nachmittags, abdecken und richtet sich im Besonderen an berufstätige Eltern, die ein möglichst lückenloses Betreuungsangebot für ihre Kinder suchen“, erläutert Claudia Auer die Arbeit der Betreuungsstätte.

Erfreut zeigten sich die Mitglieder des Püttlinger Bündnis für Familie über den Besuch der Eltern und Kinder aus den Kitas Schösschen und Bengesen. Diese hatten bei schönem Wetter die Gelegenheit genutzt und die Villa Kunterbunt als Ziel ihrer diesjährigen Familienwanderung ausgewählt.

Auch Püttlingens Bürgermeister



Martin Speicher war gerne der Einladung gefolgt um die zahlreich erschienenen Kinder und Eltern zu begrüßen. Dabei betonte er: „Das große Interesse an der heutigen Veranstaltung zeigt, dass die Stadt Püttlingen in enger Kooperation mit den verschiedenen Einrichtungen und mit der Unterstützung des Bündnisses auf dem richtigen Weg ist, für berufstätige Eltern passgenaue Angebote zur Kinderbetreuung zu schaffen.“ Im Verlauf des Aktionstages unterzeichnete das Stadtoberhaupt gemeinsam mit den Verantwortlichen des Püttlinger Bündnis für Familie eine „Püttlinger Erklärung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Diese Erklärung wird nun dem Bundesministerium für Familie in Berlin übersandt, um damit auch bundesweit das besondere Engagement für berufstätige

Eltern in Püttlingen zu bekräftigen. Für die weit gewanderten Kinder und Eltern gab es kostenloses Weck und Würstchen, gebraten von Rainer Stein und Martin Löw, dem Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt. Den Kaffee servierte Claudia Auer.

Neben Spiel und Spaß fand an diesem Tag noch eine ganz besondere Aktion für die Kinder in der Villa Kunterbunt statt. Teammitglied, Stefan Weber, zugleich Leiter der Musikschule Püttlingen, präsentierte unter dem Motto „Konzert mit Krabbeln und Keksen“ klassische Musik für Babys, Kleinkinder und Vorschulkinder. Hintergrund dieses Konzertes sei, so Stefan Weber, dass sich schon die Kleinsten für Musik begeistern, sich junge Familien aber selten in Konzerte trauen. Anders bei diesem Konzert, wo weder Stillsitzen noch absolute Ruhe erforderlich waren. Die durchaus positive Resonanz bestärkte dann die Bündnisakteure, sich auch weiterhin für das für viele Familien wichtige Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ganz besonders einzusetzen.